



AGENDA-RUNDBRIEF

03. November 2021

- **Agenda-Plenum** www.agenda21-mainz.de
04.11.2021, 18.30 Uhr im Haus der Jugend, Cafeteria
10.02.2022, 18.30 Uhr

- **Lenkungskreis Fair Trade-Stadt Mainz** www.fairtrade-stadt-mainz.de
26.01.2022

Schön, dass Sie den Agenda-Rundbrief lesen! Sind Sie interessiert? Geben Sie den Rundbrief und die Termine unserer Veranstaltungen doch auch an interessierte Dritte weiter, im Verein, an Nachbarn und Freunde. Die Agenda-Aktiven in Mainz freuen sich über alle, die an der Arbeit an den globalen Nachhaltigkeitszielen interessiert sind! Wenn Sie Teil des Mainzer Netzwerks für Nachhaltigkeit werden wollen, Neues über Ihre Arbeit haben, Ankündigungen machen wollen, melden Sie sich gerne. Wir freuen uns! Vielen DANK!

Interessantes, Informatives, Neues Was so war und was man/frau so wissen sollte...

Agenda-Büro ist umgezogen	Auch, wenn es bestimmt schon alle mitbekommen haben, hier noch einmal die Info: das Agenda-Büro befindet sich nun in der Malakoff-Passage (Ortsverwaltung Mz-Altstadt). Die genaue Anschrift lautet: Rheinstr. 4 G. Telefonnummer und E-Mail sind gleich geblieben. Dr. Sabine Gresch, Te. 06131/123730 Agenda21@stadt.mainz.de
Meenzer Woideggel	Die beliebten Meenzer Woideggel sind nun vergriffen. Wir suchen nach einer Finanzierungsmöglichkeit zum Nachdrucken.
Hauptstadt-Wettbewerb Fairer Handel	Leider ist die Stadt Mainz beim diesjährigen Wettbewerb „leer“ ausgegangen. Das beflügelt uns aber weiter zu machen und die vielen tollen Ideen, die wir haben umzusetzen.
Faire Stadtrallye	Im Rahmen der Fairen Woche vom 10.-24.9.2021 hat der Fair Trade Lenkungskreis eine Faire Stadtrallye durchführen. Zielsetzung



Mainz denkt global



	<p>war es, verschiedene Akteure in Mainz einzubinden, die an einer sozialen, ökologischen, nachhaltigen Zukunft arbeiten, die Bürger:innen zu informieren, sensibilisieren und zu motivieren. Durch diese gemeinsame Aktion sollte das nachhaltige Angebot und Engagement für eine bessere Zukunft in Mainz sichtbar und erlebbar werden. Die Verantwortlichen sehen die Rallye als Erfolg, denn viele Akteure wurden vernetzt, viele Stationen wurden sichtbar gemacht und aus den Erfahrungen kann nun eine „feste“ Rallye ausgearbeitet werden, die dann unabhängig von der Fairen Woche in Mainz angeboten werden kann. Drei Gewinner:innen wurden ermittelt, sie erhalten einen fairen Geschenkkorb vom Weltladen Unterwegs.</p>
SWR Film über die Fair Trade Stadt Mainz	<p>https://www.swrfernsehen.de/landesschau-rp/gutzuwissen/so-wird-eine-stadt-zur-fair-trade-town-100.html</p> <p>Endlich mal eine schöne Werbung im TV!</p>
LuLu	<p>Das Lulu ist voraussichtlich noch ein Jahr geöffnet. Die Mainzer Agenda hat weiterhin den Stand im ehem. Karstadt-Gebäude, nun im ersten Stock. Er ist bunt, ansprechend und bietet neben den Woideggeln, dem Nachhaltigen Stadtplan, den Kochbüchern und den SDG-Kalendern viele Informationen. Der Stand kann von allen Agenda-Akteuren „bespielt“ werden, dort könnten auch Workshops angeboten werden (z.B. Torwand-Schießen und Fußballinfos o.ä.). Bitte melden!</p>
Fair Tram-Fahrt	<p>Auf den Spuren des Fairen Handels in Mainz: so lautet der Titel einer Tramfahrt in einer Oldie-Tram, die bereits zweimal durchgeführt wurde. Letztes Jahr sollte sie ebenfalls stattfinden, musste aber wegen Corona abgesagt werden. S. Gresch klärt nun mit der MVG, ob wir 2022 eine Faire Tramfahrt planen können.</p>
Fair Trade School: Gustav-Stresemann Wirtschaftsschule	<p>Wir haben im Sommer 2021 wieder die Verlängerung des Titels als Fairtrade-Schule für die nächsten 2 Jahre erhalten - trotz Corona und damit stark verändertem Schulalltag konnten wir alle Kriterien erfüllen.</p> <p>In Zusammenarbeit mit der Stadt Mainz und dem Weltladen konnten wir zu Beginn des Schuljahres allen neuen Klassen einen fair gehandelten Willkommensgruß zukommen lassen (O-Saft und einen Schokoriegel) und haben dabei für die Mitarbeit im Fairtrade-Schulteam geworben.</p> <p>In der Fairen Woche konnten alle neuen Klassen an einer fairen Rallye in der Schule teilnehmen und sich dabei über den Fairen Handel und die Besonderheiten einer Fairtrade-Schule informieren.</p> <p>Mit dem neuen Fairtrade-Schulteam haben wir den Weltladen und den Stand der Stadt Mainz im Lulu besucht und uns dabei über den Fairen Handel und die 17 Ziele der Nachhaltigkeit informiert und Anregungen für neue Projekte gewonnen.</p>
Agenda-Tag	<p>Der Agenda-Tag fand in diesem Jahr zum zweiten Mal als Meile der Nachhaltigkeit statt. Über 30 Vereine, Gruppen und Institutionen beteiligten sich mit ihren interessanten Angeboten und Aktionen. Bei schönstem Wetter und einer vollen Stadt wurden viele Gespräche geführt und alle waren sehr zufrieden.</p>
Hochzeits-Führer	<p>Die geplante Broschüre zum nachhaltigen Heiraten in Mainz ist so gut wie fertig. Er ist wunderschön geworden! Wer könnte die letzte Korrektur-Lesung vornehmen?</p>



Mainz denkt global



Lokale AGENDA Mainz mit neuer Web-Seite!!!!	<p>https://www.agenda21-mainz.de/ Schicken Sie gern möglichst frühzeitig Termin-Infos zu Ihren Veranstaltungen. Auch Bilder, Berichte und Handlungsempfehlungen sind willkommen. Kontakt: Thomas Görmar, agenda21-mainz@arcor.de <i>Zur Zeit finden viele online-Konferenzen, online-expertenevents, watch-parties und ähnliches statt, die eine nachhaltige Lebensweise oder Stadtgestaltung zum Thema haben. Wer diese bekanntmachen möchte, kann das auch über facebook tun: Nachricht an Thomas Görmar über https://www.facebook.com/LokaleAgenda21Mainz/ schicken.</i></p>
Weltkindertag	<p>Der Weltkindertag fand als Meile der Kinderrechte im Bereich des LULU statt. Das Mainzer Bündnis für Kinderrechte präsentierte das diesjährige Motto „Kinderrechte nicht ohne uns!“ mit Straßenmalaktionen, Spielen und Rätzeln.</p>
"Neue Nachbarschaften - engagiert zusammen leben" - mehr Sichtbarkeit für Mainzer Nachhaltigkeitsinitiativen	<p>Die Landesregierung Rheinland-Pfalz hat im Jahr 2015 die Landesinitiative „Neue Nachbarschaften - engagiert zusammen leben in Rheinland-Pfalz!“ ins Leben gerufen. Seitdem ist landesweit ein reger Austausch von Erfahrungen und Ideen für nachbarschaftliche Unterstützungsnetzwerke entstanden. Engagierte Bürgerinnen und Bürger oder solche, die es werden möchten, sowie Einrichtungen, die Nachbarschaftsprojekte in Rheinland-Pfalz initiieren und begleiten, sind eingeladen, sich mit ihren Erfahrungen, Ideen und Wünschen an der Initiative zu beteiligen und sie mit Leben zu füllen. Interessierte erhalten die Chance, eigene Projekte (weiter) zu entwickeln und landesweit Kontakte zu Mitstreiterinnen und Mitstreitern zu knüpfen. Die Landesinitiative wird vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit der Landesleitstelle „Gut leben im Alter“ gefördert. Die Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V. (BaS) setzen die Landesinitiative fachlich um und begleitet die Projekte. Mit Regionaltreffen, Vernetzungstreffen, Infobriefen und weiteren Angeboten unterstützt sie den Ideen-Austausch nachbarschaftlicher Initiativen. Auf der Internetseite: https://neue-nachbarschaften.rlp.de/ bietet sich die Möglichkeit einer Vorstellung, so dass eine größere Sichtbarkeit erzielt wird.</p>
Facebook	<p>Die Fair Trade Stadt Kampagne hat ebenso eine Facebook-Seite! Dieser Schritt ist wichtig, um mehr und andere Menschen anzusprechen, aktiver in den sozialen Medien und Netzwerken unterwegs zu sein und schneller auf Veranstaltungen aufmerksam zu machen. Anna Lefik betreut die Seite und ist auf Informationen und Fotos angewiesen.</p>
Veranstaltungen/Termine	
Treffen Fair Trade Lenkungs-kreis 2022	<p>jeweils 17.30 Uhr, Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben Vorher erfolgt eine Abfrage, ob es der Dienstag davor, der Mittwoch oder der Donnerstag danach wird: 26.1., 6.4., 22.6., 14.9., 16.11.2022</p>
Agenda Plenum 2022	<p>Jeweils 18.30 Uhr, Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben: 10.2., 28.4., 21.7., 29.9., 24.11.2022</p>



Mainz denkt global



<p>26.11.2021 Abfall-FreiTag</p>	<p>Am Freitag, den 26. November, wird wieder zur Rabatt-Jagd am Black Friday aufgerufen. Dieser Tag soll Verbraucher:innen mit lockenden Angeboten zum Kauf animieren und wird im Zuge der vorweihnachtlichen Zeit gerne genutzt. Doch Vorsicht: Wie die Verbraucherzentralen festgestellt haben, sind die meisten „Schnäppchen“ allerdings gar keine Schnäppchen und gerade beim Online-Einkauf ist große Vorsicht geboten. Was an diesen Rabatttagen zusätzlich anfällt, ist haufenweise Verpackungsabfall, insbesondere beim Internetkauf. Im Sinne der Abfallvermeidung rufen der Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz und die Lokale Agenda an diesem Tag den „AbfallFreiTag“ ins Leben. Dazu gibt es einen Aktionstag im und am Mainzer Umweltladen. Sie erhalten Tipps zu „Zero Waste“, können sich Best Practice-Beispiele anschauen und können selbst beim Upcycling aktiv werden. Die Aktion findet am 26. November von 10 bis 14 Uhr am Umweltladen (Steingasse 3-9) statt.</p>
<p>Schon mal vormerken</p>	<p>Agenda-Tag 10.09.2022 Weltkindertag 24.09.2022</p>
<p>Rheinland-Pfalz Tag - Klimafreundlich</p>	<p>Vom 20.-22.Mai 2022 findet der Rheinland-Pfalz Tag verbunden mit dem Landesjubiläum in Mainz statt. Das Landesfest soll nach klimafreundlichen Prinzipien durchgeführt werden.</p> <p>Ein Fest hat unweigerlich Folgen für die Stadt, die Stadtgesellschaft und die Umwelt. Um zusätzliche Belastungen für die Bevölkerung, die Besucher:innen und die Umwelt möglichst gering zu halten und gleichzeitig eine hohe Zufriedenheit aller zu erreichen, wurde ein umfassendes Konzept zur Klimafreundlichkeit entwickelt. Das Konzept definiert klare, verständliche und umsetzbare Handlungsoptionen und nennt Maßnahmen, die so weit wie möglich eingehalten werden müssen, um ein klimafreundliches Fest realisieren zu können. Dieses Konzept wurde vom Agenda-Büro erarbeitet. Das Leitbild für den klimafreundlichen Rheinland-Pfalz Tag 2022 in Mainz enthält Vorgaben für die Themen: Klimafreundlichkeit, Sozialverträglichkeit, Kommunikation, Wirtschaftlichkeit.</p> <p>Die Themen Klimaanpassung und Kompensation wurden ebenfalls aufgenommen. Für folgende Handlungsfelder wurden konkrete Strategien/konkrete Vorgehensweise zur Erreichung des Leitbildes ausgearbeitet (Darstellung der Ist-Situation, Vermeidung/ Verminderung, To dos und offene Fragen): Mobilität, Infrastruktur, Gastronomie, Abfall und Marketing.</p> <p>Derzeit ist in Planung, eine Meile der Nachhaltigkeit in das Aktionsfeld der Stadt Mainz auf den Domplätzen zu integrieren. Der SDG-Space wurde bestellt, um die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele sichtbar zu machen. Der 17-Ziele Space ist ein ausgedienter Überseecontainer, der zur Veranstaltungs- und Informationsfläche umgestaltet wurde und im Sommer 2021 erstmals auf Tour durch Deutschland ging. Ausgestattet ist er mit spielerischen Elementen und Informationen über die 17 Ziele und was jede und jeder Einzelne für sie tun kann. Der 17Ziele Space ist ein 20 Fuß Container mit einer begehbaren Fläche von 1,25x6m. Die Idee des Agenda-büros ist, dass der Container von den unterschiedlichen Gruppen des Agenda-Prozesses „bespielt“ wird.</p>
<p>17 Ziele - 1 Stadt - Mainzer Netzwerk für Nachhaltigkeit</p>	
<p>action 365 -Partnerschaft mit Kaffee-Kleinbauern-Genossenschaft in Guatemala</p>	<p>Es war gut, dass der AGENDA-Tag, trotz Einschränkungen, stattgefunden hat und wir teilnehmen konnten. Unserer Meinung nach sind solche Veranstaltungen wichtig um zum Beispiel bei Menschen Interesse zu wecken und zu informieren über die Themen Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit.</p>



Mainz denkt global



	<p><i>Die Partnerschaft und Freundschaft der action 365 mit den Kaffeebauern besteht schon seit über 45 Jahren.</i></p> <p>Kontakt: Heinrich Krug, Tel.: 06144/31986, E-Mail: H.H.Krug@t-online.de, www.action365.de</p>
ADFC – AK Verkehr	<p>Radcodierung als Sicherungsmaßnahmen gegen Diebstahl</p> <p>Fahrräder werden immer teurer in der Anschaffung, die Ausstattungen steigen und Langfinger sind auch in Mainz i. S. Radklau unterwegs. Mit der Codierung Ihres Fahrrades machen Sie deutlich, dass im Falle eines Diebstahls eine Wiederbeschaffung schneller und erfolgreicher sein wird.</p> <p>Der ADFC Mainz (Allgemeine Fahrradclub) führt am 6. Nov. 2021 eine Radcodierung am Fahrradparkhaus, Hauptbahnhof, Eingang West durch. Wir beginnen um 10.00 Uhr, letzte Radannahme ist um 12.30 Uhr.</p> <p>Zur Codierung bitte folgende Unterlagen/Dinge mitbringen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fahrrad, bei Pedelec auch Schlüssel zur Abnahme des Akkus- Personalausweis- Kaufbeleg oder sonst. Eigentumsnachweis- Codierauftrag in zweifacher Ausfertigung. <p>Letzteres und weitere Informationen finden Sie auf www.adfc-mainz.de.</p> <p>Wir treffen uns bis auf weiteres am 1. Donnerstag im Monat, um 18.00 Uhr per Webmeeting. Wer Interesse hat, bitte Mail an amelie.doeres@adfc-mainz.de</p> <p>Eine ADFC-Mitgliedschaft ist nicht erforderlich.</p> <p>Der ADFC Mainz-Bingen und der ADFC Wiesbaden/Taunus erstellen auch für 2021 ein Tourenprogramm mit vielen Radtouren in unterschiedlicher Länge und Schwierigkeitsgrad. Die Angaben werden Ende März auf den Internetseiten der beiden Fahrradclubs veröffentlicht, gedruckte Exemplare liegen im Mainz im Umweltladen, im Touristenbüro und bei div. Fahrradgeschäften dann aus. Mitfahren kann jeder, ein fahrradtaugliches Rad vorausgesetzt. Eine ADFC-Mitgliedschaft ist nicht notwendig. Es gelten die jeweiligen Coronabestimmungen.</p> <p>Infos ADFC bei Amelie Döres amelie.doeres@adfc-mainz.de</p> <p>Im Arbeitskreis Verkehr sind derzeit 3 Personen aktiv. Gerne sind neue Interessierte und Mitstreiterinnen und Mitstreiter willkommen.</p> <p>Kontakt: Michael Real, mi.real@gmx.de</p>
afemdi-projekte Deutschland e.V.	<p>A lphabetisierung - F rauen - E manzipation - M ädchen - D emokratie - I ntegration</p> <p><i>afemdi-projekte</i> Deutschland e.V. hat aktuell 33 Mitglieder*innen Am 30.6.2012 wurde der Verein in das Vereinsregister beim Amtsgericht Mainz unter der Nummer VR 40949 eingetragen. Er ist als gemeinnützig anerkannt. Jede/r im Verein arbeitet ehrenamtlich.</p> <p>Eine enge Vernetzung des Vereins <i>afemdi-projekte</i> Deutschland e.V. findet mit zahlreichen gemeinnützigen Institutionen und Gruppen</p>



Mainz denkt global



	<p>in Kamerun und in Rheinland-Pfalz statt: Die Finanzierung der Projektarbeit in Kamerun und der Vereinsarbeit in Deutschland erfolgt lediglich aus Spendeneinnahmen. Zu diesem Zweck veranstaltet der Verein <i>afemdi-projekte</i> Deutschland e.V. mit seinen Mitglieder*innen und den Mitglieder*innen der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe in Saulheim jährlich bis zu 30 - in der Regel - öffentliche Veranstaltungen im Raum Mainz - Alzey - Worms. Kurzum: AFEMDI-Maroua kümmert sich mit folgenden Maßnahmen um die Frauen:</p> <ol style="list-style-type: none">1) Ausbildung in Alphabetisierung: Für dieses Jahr gibt es 140 Frauen mit 67 auf dem Lernniveau Stufe 1, 38 auf Stufe 2 und 35 auf Stufe 3.2) Ausbildung in kleinen Berufen wie Seifenherstellung, Salben und Öl für die Haut, Stricken, Herstellung von kleinen Ziergegenständen.3) Unterstützung der Ausbildung und Schulbildung junger Mädchen und Jungen seit ihrer Gründung: Primar-, Sekundar- und Universitätszyklen. <p>Aktuell wurden im Schuljahr 2021-2022 wurden 15 Schüler (Mädchen und Jungen) von AFEMDI-Maroua und 35 Schüler (Mädchen und Jungen) von <i>afemdi-projekte</i> Deutschland e.V. unterstützt, insgesamt 50 Kinder, von denen</p> <ol style="list-style-type: none">a) 13 Schüler, darunter 2 Jungen, die in der Primarstufe besuchten;b) 17 Schüler, darunter 5 Jungen, in der Sekundarstufe waren undc) 5 Studenten, darunter 2 Jungen, auf die Universität gingen, <p>unabhängig vom Glauben, Muslime, Christen und andere, keiner wird ausgeschlossen. Der Partnerverein ASRB in Rey Bouba betreut 19 lernwillige Kinder (Mädchen und Jungen) in Schulangelegenheiten sowie deren 11 Mütter und Großmütter, die auf dem Frauengemeinschaftsfeld arbeiten. <i>afemdi-projekte</i> Deutschland e.V. hat sich für eine koedukative Schulausbildung der Mädchen entschieden, um bereits sehr früh die vorherrschende männliche Dominanz im Ansatz der Erziehung und Bildung zu brechen. Diese Idee wird von beiden Partnervereinen umgesetzt. www.afemdi.de Konto: Sparkasse Worms - Alzey - Ried IBAN: DE06 5535 0010 0021 2044 17 BIC: MALADE51WOR Finanzamt Bingen-Alzey Steuernummer 08/667/05761</p> <p>Kontakt: Elke Scheiner, <i>afemdi-projekte</i> Deutschland e.V.</p>
AK EnergieSparer	Kontakt: AK EnergieSparer, Elsa-Brändström-Str. 4, 55124 Mainz, per E-Mail agenda21-mainz@arcor.de , Telefon 0160-91390340, Termine auf www.agenda21-mainz.de .
AK Naturnahes Grün	Lesung am Lagerfeuer im Naturschaugarten Do. 18.11.2021 18:30 Uhr



Mainz denkt global



	<p>"Die erste Schatten der Nacht breiten sich über den Naturgarten aus. Ein Lagerfeuer knistert, Menschen sitzen darum. Doch niemand hat Angst in der zunehmenden Dunkelheit, denn es herrscht Zusammenhalt. Was soll da schon passieren! Und da erscheint auch schon der erste Speed-Dating-Kandidat der Natur: ..."</p> <p>Der Arbeitskreis Naturnahes Grün packt bei einer nächtlichen Lesung mit Kurzgeschichten das Thema "Freundschaft und Zusammenhalt" an. Man wird erfahren, wie Tiere die Menschen sehen, warum Heilpflanzen Menschen beschlossenen, Menschen zu helfen und vieles mehr. Kurze eigene Geschichten zur Beziehung Mensch – Natur dürfen mitgebracht werden. Bringen Sie nach Möglichkeit eine Sitzgelegenheit und warme Kleidung/Decke mit. Bitte halten Sie Abstand.</p> <p>INFOS: www.mainz-naturnah.de, Arbeitskreis Naturnahes Grün, Lokale AGENDA 21, Tel. 0177 31 43 495, „NaSchau!“ - Naturschaugarten Lindenmühle, Mainz Bretzenheim, Mühlweg</p> <p>Weitere Termine jeweils am 2. Freitag im Monat, also: Fr. 12. November, 15 – 17:30 Uhr</p>
Arbeitskreis Gesundheit und Ernährung	<p>Kontakt Gesundheitstreff: G. Labs oder gudrun@cwkuehl.de</p>
Arbeitskreis Umwelt Mombach e.V.	<p>Ziel des Arbeitskreises Umwelt Mombach ist der Schutz von Natur und Umwelt in Mainz und Umgebung. Dabei steht die praktische Arbeit im Vordergrund unseres Tuns. Unsere Arbeitsschwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• der europaweit einzigartige Mainzer Sand,• die Störche und die Storchenwiesen am Rhein zwischen Mombach und Budenheim,• die Streuobstanlagen im Mombacher Oberfeld sowie• der Schutz von Schwalben und Mauerseglern. <p>Wir freuen uns über Eure tatkräftige Unterstützung, bei der praktischen Naturschutzarbeit, ebenso wie über Eure Hilfe im Bereich Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Naturbeobachtung, Fotografie und Fundraising. Kontakt: Jürgen Weidmann, 06131/685868, mobil: 0177/7391643, E-Mail: info@akumwelt.de www.akumwelt.de</p>
BUND Kreisgruppe Mainz	<p>19.00 Uhr, ca. alle vier Wochen. Die Termine finden sich auf unserer Webseite: mainz.bund-rlp.de/service/termine/ Die Mainzer BUND-Gruppe hat seit Juni 2020 einen schicken Newsletter und wir würden uns freuen, wenn sich noch viel mehr Interessierte anmelden, damit die Arbeit sich lohnt ;-) Alle bisher erschienenen Newsletter sowie einen Link zur Bestellmöglichkeit gibt es hier:</p>



Mainz denkt global



	<p>https://mainz.bund-rlp.de/ueber-uns/newsletter/ Einen Link gibt es auch auf jeder Seite der Webseite oben rechts.</p>
Cradle-to-Cradle e.V., Regionalgruppe Mainz	<p>Das Innovationskonzept Cradle to Cradle, übersetzt „von der Wiege zur Wiege“, steht für kontinuierliche Stoffkreisläufe und positiv definierte Materialien, die für Mensch und Umwelt gesund sind. Dies umfasst die Nutzung erneuerbarer Energien, um Kreisläufe zu ermöglichen. Der Cradle to Cradle e.V. hat das Ziel, die C2C Denkschule in Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft, zu etablieren. Mit mittlerweile mehr als 700 Aktiven, die in über 40 Regionalgruppen bundesweit organisiert sind, tragen sie die Idee von Cradle to Cradle in die Bevölkerung. Zusammen mit der RG Frankfurt betreiben wir die Facebookgruppe C2C Rhein-Main: www.facebook.com/groups/153225248418189/</p> <p>Kontakt: Regionalgruppe Mainz, Nadine Kümmel & Thorsten Noll, Anmeldung zum Newsletter oder Fragen gerne jederzeit an Mainz@ehrenamt.c2c.ngo. Unsere Website mit aktuellen Informationen: www.c2c-ev.de/regionalgruppen/mainz/</p>
Foodsharing	<p>In Mainz gibt es eine äußerst engagierte und aktive foodsharing Gemeinschaft: über 1300 Aktive, über 100 Kooperationen und vier Botschafter:innen für die Koordination im Bezirk Mainz. Es finden zahlreiche Aktionen statt, in vielen Stadtteilen stehen mittlerweile FairTeiler. Diese sind u.a. im MaNaMa (Nachhaltiger Stadtplan für Mainz) zu finden. Viele weitere Informationen unter www.foodsharing.de Zur Zeit arbeiten die Aktiven an der Resolution für Mainz, damit Mainz Teil der bundesweiten Kampagne wird. Kontakt:</p>
Greenpeace-Gruppe Mainz Wiesbaden	<p>Arbeitstreffen jeden zweiten Dienstag um 19.00 Uhr in der Ankertorstr. 2-4 in Mainz-Kastel, Neuentreff alle zwei Monate am ersten Mittwoch. www.greenpeace-mainz-wiesbaden.de</p>
grün.power	<p>Bei grün.power gibt es eine monatliche Stromwechsel-Infoveranstaltung (derzeit bei zoom). Bitte schauen Sie hier: https://gruenpower.eu/stromwechsel-infoveranstaltung/</p>
Homöopathie im Krankenhaus e.V. Mainz	<p>Kontakt: Claudia Kühl, Heilpraktikerin Weiter Informationen unter https://www.hom-krankenhaus.de/startseite/</p>
Interessenverband Unterhalt und Familienrecht (ISUV e.V.)– Kontaktstelle Mainz	<p>Wer sind wir? Fairness und Gerechtigkeit stehen bei unserer Arbeit im Vordergrund. Wir helfen bei Problemen, die mit Trennung und Scheidung verbunden sind mit Rat und Tat, durch Ratgeber, Merkblätter, Info-Material, Vorträge sowie anwaltliche Beratung und kämpfen für gerechtere Gesetze im Familien- und Steuerrecht. Es geht uns um eine nachhaltige Gesetzgebung, die zum Ziel hat, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern, dabei liegt uns das Schicksal der Kinder ganz besonders am Herzen. Wir wollen helfen, Scheidungs- und Kinderarmut zu vermeiden. Kontakt: Renate Lenzen, Tannenweg 2, 55294 Bodenheim, Tel. 06135/933796, E-Mail: Mainz@isuv.de, www.isuv.de</p>



Mainz denkt global



KIM e.V. – Kinder im Mittelpunkt	KIM setzt sich für die Unterstützung von Mainzer Kindern im Alltag ein. Kontakt: Irene Hunz, Tel. 475801, E-Mail: kim-mz@web.de
Leben in Ebersheim - Lokale Arbeitsgruppe AGENDA 21	Kontakt: Barbara Kukies, haba.kuk@t-online.de Arbeitskreistreffen jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Ort auf Anfrage
Mombach hilft e.V.	<p>(ekö) Die an der Stadtteilrunde Mombach beteiligten Institutionen haben für den Oktober Aktionen im Stadtteil zum Thema "Abfallvermeidung und Nachhaltigkeit" organisiert. Auf unterschiedliche Arten wird dabei im Stadtteil das Thema Abfallvermeidung und Müllreduzierung aufgegriffen. Unterstützt werden die corona-konformen Aktionen vom Entsorgungsbetrieb und vom Grün- und Umweltamt der Landeshauptstadt Mainz.</p> <p>Zum Abschluss des Themenmonats gibt es auf dem Marktplatz in Mombach am Donnerstag, 28. Oktober 2021, von 09:00 bis 12:00 Uhr einen Infostand zu den Ergebnissen der Aktion. Hier wird der Verein „Mombach hilft“ einen Zylinder vom RhineClean Up aufstellen und mit weggeworfenen Zigarettensmullen befüllen, die an den Tagen zuvor und an diesem Tag selbst aufgesammelt wurden.</p> <p>Am Donnerstag, 28. Oktober 2021, um 10:30 Uhr besuchen Sozialdezernent Dr. Eckart Lensch und Ortsvorsteher Christian Kanka den Infostand zum Themenmonat und informieren sich über den Verlauf der Aktionen.</p> <p>Vertreter:innen der Organisation RhineClean Up werden auch vor Ort sein.</p> <p>Die Kippen aus der Aktion werden dem Verein TobaCycle zugeführt, die diese Kippen aufarbeiten und z.B. daraus mobile Aschenbecher oder neue Sammelsysteme herstellen.</p> <p>Andreas Guth und Sylwia Rechenberg vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität werden das Projekt „Müll nicht rum“ vorstellen.</p> <p>Holger Burckhardt (ID Gesellschaft für Innovation und Design mbH) ist Mitglied von Cradle-to-Cradle und Experte zum Thema Kreislaufwirtschaft. Er bringt einen Becherturm mit.</p> <p>Die Mombacher Stadtteilrunde ist ein Zusammenschluss von Kitas, Schulen, Haus Haifa, Caritaszentrum, Sozialer Stadt, Stadtteilbücherei, Volkshochschule, Kirchen und zahlreicher Vereine. Hier tauschen sich die sozialen Institutionen und Einrichtungen des Stadtteils miteinander aus und planen und verwirklichen gemeinsame Projekte für Menschen der verschiedensten Alters-, Berufsgruppen und sozialen Schichten in Mombach.</p> <p>Für einige wird auch der Besuch des Umweltministeriums zum Thema "Müll nicht rum" und dem von Herr Burckhardt von Cradle to Cradle zum Thema Kreislaufwirtschaft interessant sein. Zu den Gesprächen laden wir herzlich ein.</p> <p>Kontakt: Daniela Gönner, 1. Vorsitzende Mombach hilft e.V. c/o Ortsverwaltung Mombach, Hauptstraße 136, 55120 Mainz, 0152-31701948, hilfe@mombach.de, www.mombach.de</p>
NABU Mainz und Umgebung	Treffen 1. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr im Ristorante Classico, Daniel-Brendel-Str. 37, 55127 Mainz-Drais Kontakt: Christian Henkes, Christian.Henkes@nabu-mainz.de www.nabu-mainz.de



Mainz denkt global



<p>Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim</p>	<p>Kontakt: Maren Goschke, https://www.facebook.com/nachhaltigesbretzenheim/ www.nachhaltiges-bretzenheim.de www.facebook.com/nachhaltigesbretzenheim instagram:nachhaltigesbretzenheim nebenan.de twitter:Nachhaltiges Bretzenheim@NBretzenheim</p>
<p>Initiative Biotop am Sprudelstein</p>	<p>Aktive Kinder beim Biotop am Sprudelstein. Der Herbst fordert seinen Tribut. Damit wieder Neues wachsen kann, muss Altes weichen. Weit über 20 seltene Wildpflanzen hat das Biotop am Sprudelstein auch als Nahrung für zahlreiche Insekten und Schmetterlinge hervorgebracht. Aber jetzt war die Zeit zu mähen. Volle Begeisterung bei den Kindern, die sich eifrig einsetzten, das Gemähte unter die Hecken zu bringen, wo Überwinterungsquartiere für die Igel angelegt sind. Nistkästen wurden überprüft und auch die Quartiere für die Gartenschläfer kontrolliert. Es war schön anzusehen, wie die Kinder sich mit viel Spaß bei den notwendigen Pflegearbeiten einbrachten, „Es ist ja wie auf dem Bauernhof“ rief ein Mädchen voller Freude. Es war wieder gelungen, die Kinder spielerisch an ein Erlebnis in der Natur heranzuführen. Initiative Biotop am Sprudelstein</p>
<p>Parents for future (P4F)</p>	<p>Wer Interesse an der Gruppe, dem Thema Klimaschutz, den Aktivitäten hier in Mainz hat, kann gerne zum P4F-Stammtisch kommen. Jeden ersten Dienstag im Monat, 18-20 Uhr im <i>Daily's</i> bei der VHS Mainz Kontakt: Sophia Georgopoulou, mainz@parentsforfuture.de, https://parentsforfuture.de/de/mainz Fridays For Future Mainz / Streik für mehr Klimaschutz, Termine über https://www.facebook.com/events/1554755301336057/</p>
<p>PARK(ing) Day</p>	<p>Kontakt: guude@parking-day.de Webseite: https://www.parking-day.de/ Treffen: nach Bedarf</p>
<p>Repair Café Mainz Weniger Ressourcen, mehr Zukunft Weniger Ressourcen, mehr Zukunft Weniger Ressourcen, mehr Zukunft Weniger Ressourcen, mehr Zukunft</p>	<p>Das Repair Café ist eine Initiative, die sich für mehr Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung, ein besseres soziales Miteinander und nicht zuletzt auch ein Voneinander-Lernen stark macht! Und das Beste daran ist: Jede/r kann mitmachen! http://www.repaircafemainz.de/</p>
<p>Tauschring Mainz</p>	<p>Regelmäßige Treffen jeden 10. des Monat um 19.00 Uhr (falls der 10. ein Sonntag ist: 16 Uhr) in den Räumen des ZsL (Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen, Mainz e.V.), Rheinallee 79-81 www.trmainz.de Kontakt: tauschring-Mainz@gmx.de oder trmainz@gmail.com</p>



Mainz denkt global



UrStrom BürgerEnergieGenossenschaft Mainz eG- UrStromClub	Der UrStromClub ist ein offenes Treffen für Mitglieder und Interessierte. Wir treffen uns einmal im Monat, manchmal ohne feste Tagesordnung, manchmal aber auch mit spannenden Referent/innen zu Themen rund um die Energiewende. Sie sind herzlich willkommen, um die Menschen der UrStrom eG näher kennenzulernen und sich mit uns über erneuerbare Energien allgemein und die Arbeit der UrStrom eG auszutauschen. Wir freuen uns auf Sie! Weitere Termine unter https://www.urstrom.de/termine/ Kontakt: info@urstrom.de , Tel.: 06131/62 999 45 www.urstrom.de ,
VCD Rheinland-Pfalz und Rheinhausen	Mit dem VCD erobern Sie sich die Straße zurück! Mehr Infos auf www.strasse-zurueckerobern.de und die Newsletter aus RLP unter https://rlp.vcd.org/infothek/ Regelmäßigen Treffen, ohne Auto mobil-Wanderungen und die Termine für das Schnupperradeln finden sich auf der Webseite. Kontakt: Dr. Helga Schmadel, helga.schmadel@vcd-rlp.de
Weltladen Unterwegs	Mainzer Konfi-Tage 2021 im Weltladen Unterwegs <i>Wenn ihr die Möglichkeit hättet, die Armut auf der Welt zu beenden, was würdet ihr unternehmen? Was empfindet ihr als die größten bestehenden Hindernisse, um eine hochwertige Bildung für alle Menschen zu erreichen? Wo stehen wir eurer Meinung nach in Bezug auf Geschlechtergleichstellung? Und was hat das alles mit den Themen Flucht und Migration zu tun? Diesen und weiteren Fragen widmeten sich die Mainzer Konfirmand*innen im Rahmen der Mainzer Konfi-Tage 2021 an der Station im Weltladen Unterwegs.</i> Auch dieses Jahr zogen die Mainzer Konfirmand*innen wieder quer durch die Alt- und Neustadt. In Form einer Stadtrallye, die das Evangelische Stadtjugendpfarramt in Kooperation mit vielen Kirchengemeinden veranstaltete, besuchten die Jugendlichen in Kleingruppen einzelne Stationen und setzten sich mit sozialen Themenkomplexen auseinander. Neben weiteren Einrichtungen wurde auch der Weltladen Unterwegs (als Ort der Begegnung) angesteuert, um Informationen und Einblicke zu sammeln. In einer kurzen Bildungseinheit und unter dem Motto „leave no one behind“ (dem Leitmotiv der Agenda 2030) wurde den Konfirmand*innen die von den Vereinten Nationen formulierten <i>Ziele für eine nachhaltige Entwicklung</i> (Sustainable Development Goals/SDGs) vorgestellt. Dabei handelt es sich um siebzehn ehrgeizige Ziele für eine nachhaltige Entwicklung, zu dessen Umsetzung sich alle 193 Staaten bis 2030 verpflichtet haben. Diese sind unterteilt in fünf Gruppen, auch bekannt als die fünf Ps: People, Planet, Prosperity, Peace & Partnership. Die Station Weltladen Unterwegs thematisierte die Gruppe <i>People</i> und die damit zusammenhängenden Herausforderungen <i>Armut, Hunger, gute Gesundheitsversorgung, gute Bildung</i> , sowie die <i>Gleichstellung aller Geschlechter</i> . Sehr schnell wurde klar: Bei dem Begriff Entwicklung handelt es sich nicht um rein wirtschaftliche Entwicklung. Stattdessen diskutierten die Jugendlichen über das Zusammenspiel von ökonomischen, ökologischen und sozialen Fragen, mit dem Ergebnis: Auch wirtschaftlich reiche Länder müssen sich entwickeln. Und das liegt nicht allein in den Händen der Regierung, sondern ist Aufgabe aller Menschen. Um entsprechende Maßnahmen zu ermitteln, orientierten sich die Jugendlichen an den schwächsten und verletzlichsten Gesellschaftsgruppen. Die teils kritische Herangehensweise einiger Teilnehmer ermöglichte einen bunten Austausch von Ideen, wel-



Mainz denkt global



	<p>che anschließend auf einem Flip Chart festgehalten wurden. Unser Themenschwerpunkt Flucht, Migration und der Faire Handel wird gefördert durch Brot für die Welt sowie das Integrations- (MFFJIV RLP) und das Innenministerium Rheinland-Pfalz (MDI RLP). Falls Sie weitere Informationen wünschen und Interesse an einer Bildungseinheit haben, wenden Sie sich direkt an bildung@weltladenmainz.de. Autorin: Alina Sinclair</p> <p>Kontakt: https://www.weltladenmainz.de/ , info@weltladenmainz.de , Tel.06131/226943</p>
Und zu guter Letzt...	
Doku-Tipp: Planet-Wissen	Unsere Kleidung – wie wird sie ökologischer und fairer? In der Sendung wird die „Fast Fashion“ kritisch hinterfragt und Möglichkeiten eines nachhaltigeren Konsumierens dargelegt. Schauen Sie selbst
Teilen sie diesen Agenda-Rundbrief doch mit Ihren Freunden, Bekannten und Verwandten!	